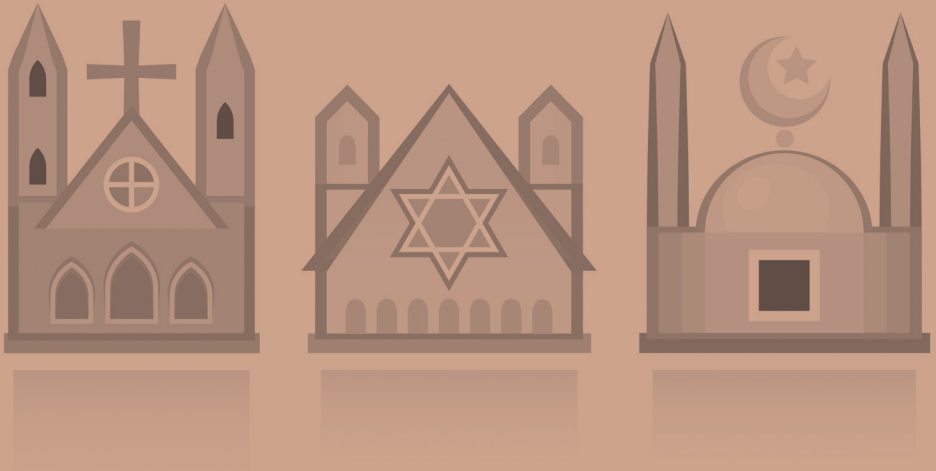


EINLADUNG ZUM FESTVORTRAG

INTERRELIGIÖSER DIALOG



DONNERSTAG, 4. NOVEMBER 2021,
16.45 UHR, TÜRÖFFNUNG 16.30 UHR
UNIVERSITÄT LUZERN, HS 1

Sehr geehrte Damen und Herren,

am Donnerstag, 4. November 2021 findet der diesjährige Dies Academicus der Universität Luzern statt. Im Rahmen der Feierlichkeiten wird die Theologische Fakultät Frau Professorin Dr. Susannah Heschel und Frau Professorin Dr. Mualla Selçuk die Würde einer Doktorin der Theologie honoris causa verleihen. Die Fakultät will so ihre hohe Anerkennung für das Engagement beider für interreligiösen Dialog und Verständigung zum Ausdruck bringen.

Susannah Heschel ist eine international anerkannte Wissenschaftlerin, die sich auch im interreligiösen, insbesondere im jüdisch-christlichen Dialog engagiert. Sie ist eine veritable Persönlichkeit, inspirierte die neutestamentliche Exegese zu einer verstärkten Würdigung der jüdischen Wurzeln des christlichen Glaubens. Sie beleuchtete u.a. Tendenzen der Nazifizierung der christlichen Theologie während der dunklen Zeit des Nationalsozialismus in Deutschland. Sie ist eine weithin geschätzte Repräsentantin der jüdischen Theologie und hierbei auch eine Vordenkerin des Feminismus.

Mualla Selçuk ist Mitherausgeberin des Lexikons des Dialogs, ihre wichtigsten wissenschaftlichen Beiträge zu christlich-muslimischen Themen finden sich in verschiedenen Themenbänden und sie engagiert sich sehr für den christlich-islamischen Dialog. Beeindruckend ist zudem, dass sie eine der wenigen islamischen Frauen ist, die es bis an die Spitze einer islamischen Einrichtung geschafft hat. Sie war Dekanin der renommierten islam-theologischen Fakultät in Ankara. Es ist zu erwähnen, dass sie für eine offene progressive islamische Theologie steht und auch offen sowie interessiert gegenüber der christlichen wie auch jüdischen Theologie ist.

Die persönliche Entgegennahme der Ehrendoktorwürde durch die beiden geehrten Wissenschaftlerinnen bedeutet auch eine hohe Auszeichnung für die Theologische Fakultät der Universität Luzern. In einem Festvortrag werden Susannah Heschel und Mualla Selçuk auf ihr leidenschaftliches akademisches Engagement eingehen. Seien Sie zu diesem Festvortrag am Dies Academicus 2021 herzlich willkommen!



Robert Vorholt, Dekan



Thema des Vortrags:
THE INTERTWINED RELATIONSHIPS OF FAITH: INTERRELIGIOUS DIALOGUE IN THE TWENTY-FIRST CENTURY

PROF. DR. SUSANNAH HESCHEL

Susannah Heschel, geboren 1956, ist Eli M. Black Distinguished Professor of Jewish Studies am Dartmouth College. Ihre Forschung und Lehre konzentriert sich auf jüdisches und protestantisches Denken im 19. und 20. Jahrhundert, einschließlich der Geschichte der biblischen Wissenschaft, der jüdischen Islamwissenschaft und der Geschichte des Antisemitismus. Heschel war Gastprofessorin an den Universitäten Frankfurt und Kapstadt sowie Princeton und erhielt zahlreiche Stipendien und vier Ehrendoktorwürden von Universitäten in den Vereinigten Staaten, Kanada und Deutschland. 2015 wurde sie als Mitglied in die American Society for the Study of Religion gewählt. Sie ist wissenschaftlicher Beirat des Zentrums für Jüdische Studien in Berlin und Mitglied des Kuratoriums des Trinity College. Sie lehrte zudem an der Southern Methodist University und der Case Western Reserve University.

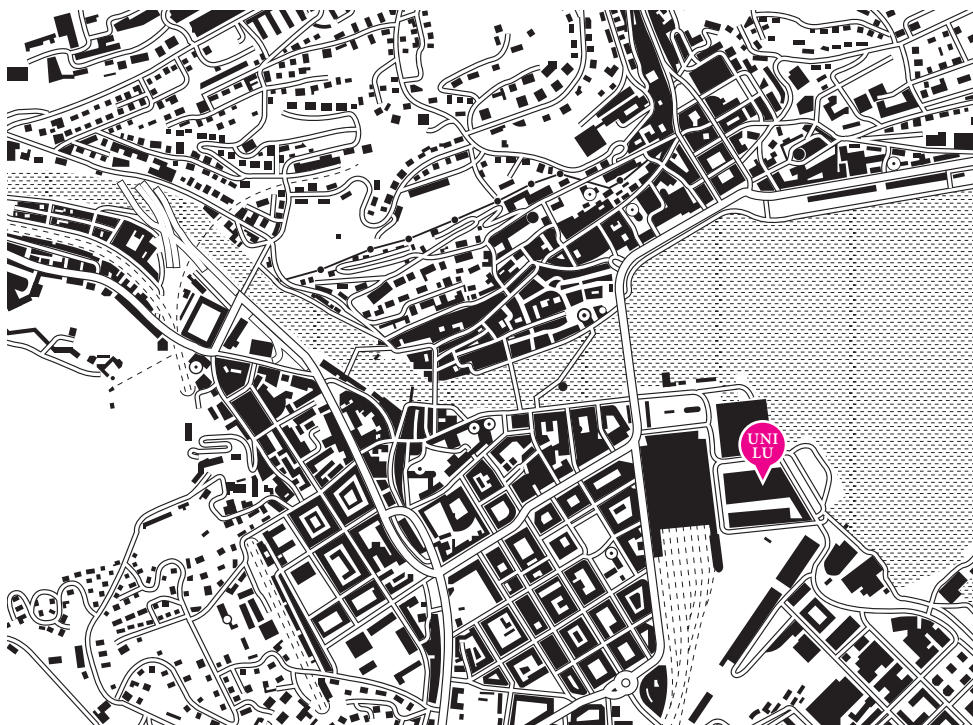
Susannah Heschel ist die Tochter von Abraham Joshua Heschel, einem der führenden jüdischen Theologen und jüdischen Philosophen des 20. Jahrhunderts.



Thema des Vortrags:
TEACHING AND LEARNING FOR INTERRELIGIOUS ENCOUNTERS: AN ISLAMIC PERSPECTIVE

PROF. DR. MUALLA SELÇUK

Mualla Selçuk wurde 1956 in Mardin geboren, im türkischen Teil Mesopotamiens, nahe zu Syrien und Irak. 1980 schloss sie ihre Studien an der Theologischen Fakultät der Universität Ankara ab und begann 1983 als wissenschaftliche Mitarbeiterin an derselben Fakultät. 1989 promovierte sie mit der Dissertation «Religiöse Verhaltensmuster bei Kindern im Vor- und Grundschulalter». 1992 habilitierte sich Dr. Mualla Selçuk und wurde 1999 zur Professorin berufen. Von 2002–2008 leitete sie als Dekanin die Theologischen Fakultät der Universität Ankara, wo sie auch weiterhin lehrt. Von 2001–2008 war Mualla Selçuk als erste Frau Mitglied im Religionsrat des Präsidiums für religiöse Angelegenheiten (DIYANET) und von 2003–2006 Mitglied im UNESCO-Komitee „Kulturen im Dialog“. Des Weiteren ist sie Vollmitglied beim „International Seminar on Religious Education and Values“ (ISREV), Mitglied der “European Association for World Religions in Education” (EAWRE) und Mitglied beim Beratungstab des WCRP (World Conference on Religion and Peace) in der ständigen Bildungskommission. Ihr Fachgebiet ist interreligiöser Dialog und Religionspädagogik.



INFORMATION

Universität Luzern
Theologische Fakultät
Kommunikation
Frohburgstrasse 3
Postfach 4466
6002 Luzern

kommunikation-tf@unilu.ch
www.unilu.ch/tf

ANMELDUNG

Wünschenswert bis
Freitag, 29.10.2021, auf
www.unilu.ch/tf-festvortrag

Bitte beachten Sie, dass bei
dieser Veranstaltung die
Zertifikatspflicht gilt.

HINWEIS

Die Vorträge werden auf
Englisch gehalten. Eine
Übersetzung auf Deutsch
wird angeboten.